

Bericht Osterbazar 2017:

Am Freitag, den 31. März 2017 war es endlich wieder soweit:

Bei Goethes steigt der Osterbazar!

Von nah und fern freuten sich alle wieder auf diesen besonderen Jahreshöhepunkt unserer Schule.

Diesmal wieder in einem Jubiläumsjahr:

Seit 20 Jahren besteht nun schon unsere Freundschaft mit den Huch´uy Runa in Peru.

Das musste einfach gefeiert werden.

In der vorangegangenen Peru-Woche bastelte und werkelte die gesamte Schülerschaft, Elternschaft und Lehrerschaft für unseren allseits beliebten Osterbazar. Die Klassen stellten selbst gebastelte Kunstwerke und Gebrauchsgegenstände her. Die Viertklässler wollten es in diesem Jahr den Huch´uy Runa mal gleich tun und fertigten ihre Verkaufsartikel aus Material her, das sonst eigentlich auf dem Müll landet. Es gab Osterkörbchen und Geldbeutel aus TetraPacks und alte Bücher wurden in tolle Notizzettelhalter verwandelt. Die Erstklässler hielten Sorgenpüppchen parat. Das hatten sie sich auch von unseren Partnern in Peru abgeschaut. Traditionelle Ponchos wurden von den Zweitklässlern aus Papier nachgebastelt und machten mächtig Eindruck.

Wie jedes Jahr galt das auch für den Blumenverkauf. Am Mittwochabend zuvor gestalteten viele Eltern und Lehrerinnen tolle Osterkränze und Blumengestecke. Zusammen mit den wundervoll gestalteten Osterdekorkunstwerken unserer ehemaligen Kollegin Frau Lackner war der Run auf die „Blumenabteilung“ einfach unglaublich.

Zur Eröffnung des Bazares um 15.00 Uhr auf dem Schulhof hörten wir eine Rede von Frau Jacquier. Auch Frau Mika, unsere hochengagierte Peruprojektbegleiterin richtete einige Worte an die interessierte Zuhörerschaft. Unser toller Schulchor unterhielt die Besucher mit zwei kurzweiligen Stücken, die Laune auf das Feiern machten!

Bei bestem Wetter konnten draußen neben dem Verkauf für den guten Zweck, Kaffee, Kuchen, Waffeln und Pommes frites genossen werden. Ebenfalls ein Button-Stand, ein Stand der Schulbücherei und der Stand der Goethelieschenfirma brachte viel Abwechslung.

Das offizielle Ende des Festes war längst erreicht, da saßen immer noch viele Eltern, Kinder und Lehrer beisammen, um es bei fast sommerlichen Temperaturen gut gehen zu lassen.

Alles in allem also ein toller Erfolg mit dem Rekordspendenerlös von 1488,74 Euro.

verfasst von Y. Heinike